

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 4. Januar 2016

Seite 1 von 2

An den  
Kreisdirektor des Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Dirk Brügge  
Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstr. 2-16  
41515 Grevenbroich

Aktenzeichen IV 6 - 9506  
bei Antwort bitte angeben

Marc Torner  
Telefon 0211 855-3609  
Telefax 0211 855-  
marc.torner@mais.nrw.de

1. LR 2.11  
2. Bericht über im Schnitt  
Herrn Müller 50p.  
3. 50  
4

Schwerpunktsetzung des Kommunalen Integrationszentrums des Rhein-Kreis-Neuss für die Jahre 2016 und 2017

/ M / A B.

Sehr geehrter Herr Kreisdirektor,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für das Jahr 2016. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir die gelungene Zusammenarbeit mit Ihnen und den engagierten Kolleginnen und Kollegen des KI im Rhein-Kreis-Neuss auch in diesem Jahr fortsetzen würden.

Haben Sie vielen Dank für die Übersendung der Schwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums des Rhein-Kreis-Neuss für die Jahre 2016 und 2017. **In Abstimmung mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung teile ich Ihnen mit, dass die verantwortlichen Ressorts die Schwerpunktsetzung akzeptieren.**

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
poststelle@mais.nrw.de  
www.mais.nrw.de

Ich begrüße es ausdrücklich, dass das Kommunale Integrationszentrum seinen Schwerpunkt im Bereich Integration als Querschnittsaufgabe in der interkulturellen Öffnung weiter fokussiert. Mit der Verbindung der Themen geflüchtete Menschen und Antirassismus, Extremismus und Gewaltprävention widmet sich das KI vorausschauend gerade solchen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709,  
719  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linie 725  
Haltestelle: Polizeipräsidium

wesentlichen Bereichen und Maßnahmen, die für den Zusammenhalt einer Integrationsgesellschaft prägend sind.

Seite 2 von 2

Auch Ihre Aufgabe im Handlungsfeld Integration durch Bildung ist angesichts der aktuellen Entwicklungen ein wichtiger Baustein. Die Seiteneinsteigerberatung sowie Förderung der Mehrsprachigkeit sind grundlegend um den Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und den geflüchteten Kindern Teilhabechancen zu ermöglichen und Bildungsdisparitäten abzubauen.

Von hier aus werden wir die Landesweite Koordinierungsstelle und das Kompetenzzentrum für Integration über Ihre Auswahl informieren.

Ich bitte Sie, die Zustimmung zur Schwerpunktsetzung auch entsprechend in dem Antrag an das KfI für das Jahr 2016 zu vermerken.

Dem Kommunalen Integrationszentrum des Rhein-Kreis-Neuss wünsche ich für die engagierte Arbeit vor Ort weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Anton Rütten

Leiter der Abteilung Integration